



Erik
Weiser

Reflexio

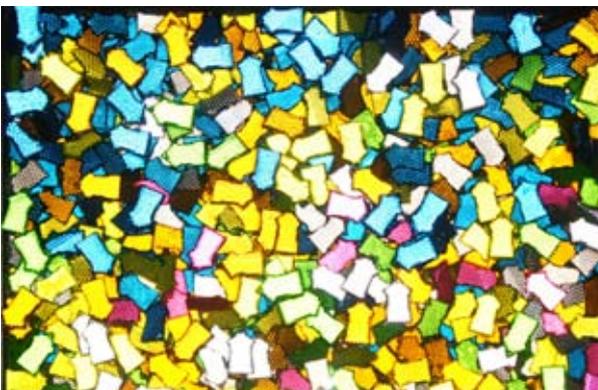
Die Arbeitsweise von Erik Weiser ist vielschichtig, hat aber immer wiederkehrende Momente und Motive. Eines dieser Motive könnte man als „Recycling“, neudeutsch auch „Upcycling“ genannt, bezeichnen. Recycling heißt immer, ein schon vorhandenes Material zu nutzen und es in einem Verarbeitungsverfahren zu einem neuen, wertigeren Produkt umzufunktionieren. Ein gutes Beispiel für diese, in der bildenden Kunst doch recht ungewöhnliche, Herangehensweise sind die Bilder, Installationen und Plastiken Weisers, die aus verschiedenen Reflektoren gearbeitet sind. Das Material und die Haptik der Reflektoren macht hierbei den Reiz der Arbeiten aus: Das im Alltag ständig integrierte Material, sei es an Schulranzen, Fahrrädern oder Baustellenumrandungen, hat den Zweck sichtbar zu sein, vor allem in Verbindung mit Bewegung und herauf fallendem Licht. In den Arbeiten spielen die Parameter Licht und Bewegung eine ebenso große Rolle. Die Plastiken und Wandinstallationen verändern ihr Erscheinungsbild fortlaufend, je nachdem wie der Lichteinfall ist, welche Lichtquellen es gibt und wo sich der Betrachter im Raum zu der Arbeit befindet, wobei der meist geometrische, sehr strukturierte und ästhetische Aufbau der Arbeiten das Auge trotzdem nicht überfordert.

Text: Sophia Pietryga



Reflexio #1

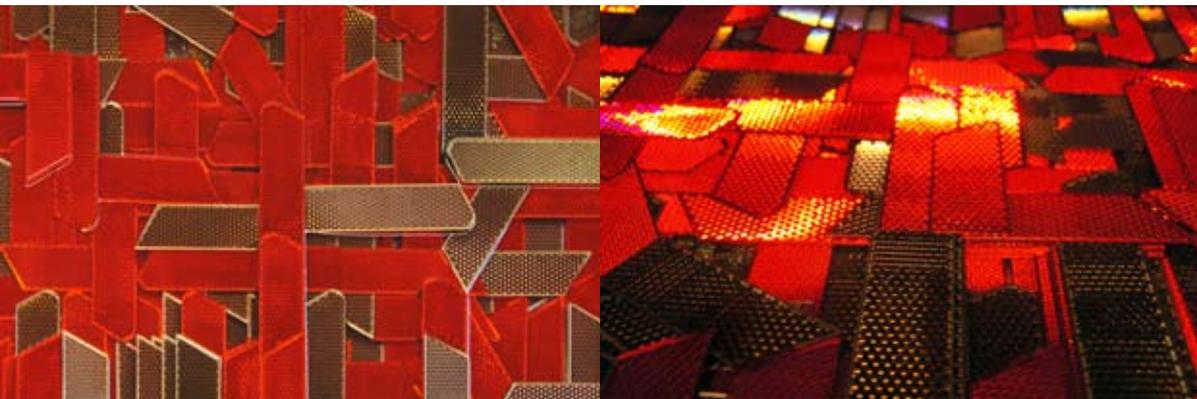
Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
80 x 60





Reflexio #2

Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
80 x 60



Reflexio #3

Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
120 x 50





Reflexio #4

Reflektoren, Stahl, Motor
200 x 100

Link:
http://erikweiser.de/reflexio/reflexio_4_queens_klein_4-2/



Reflexio #5

Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
80 x 60





Reflexio #6

Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
80 x 60



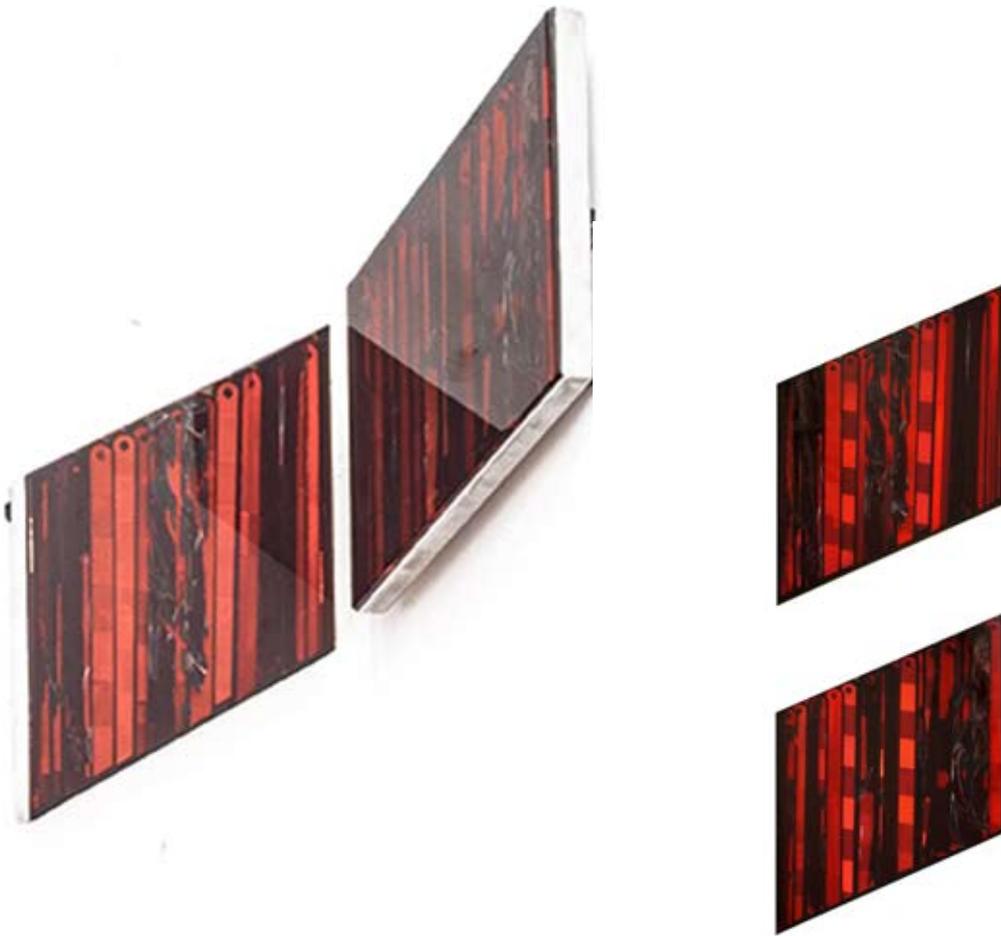
Reflexio #7

Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
145 x 92,5



Reflexio #8

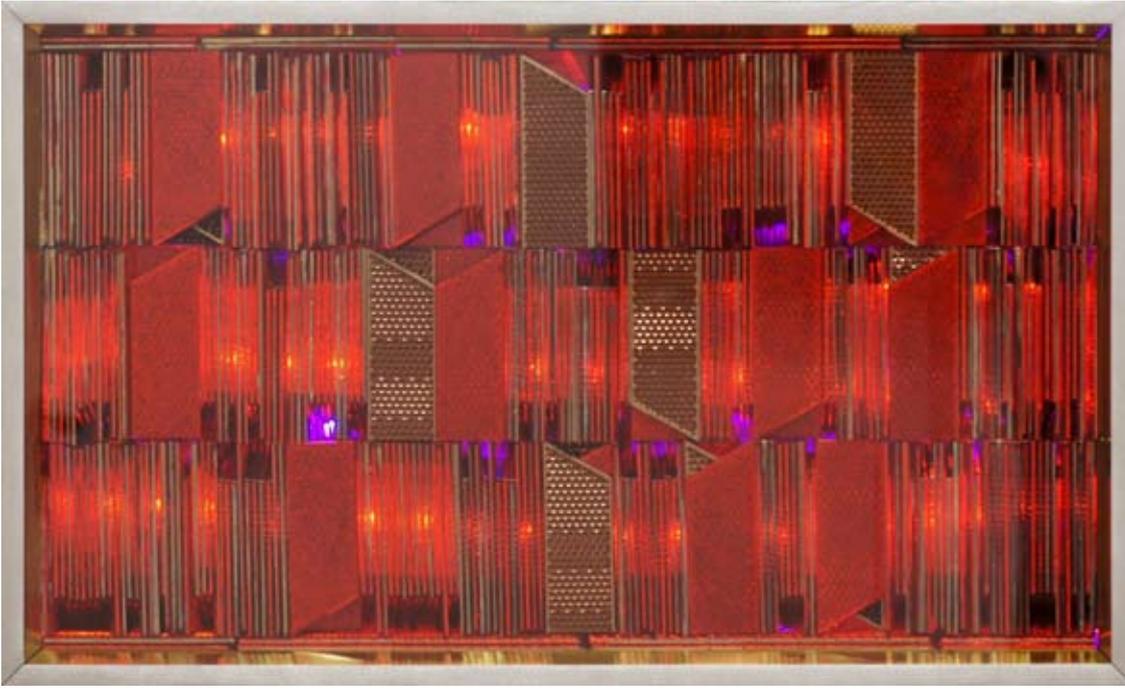
Gießharz, Reflektoren,
Edelstahl
je 45 x 39



Reflexio #9

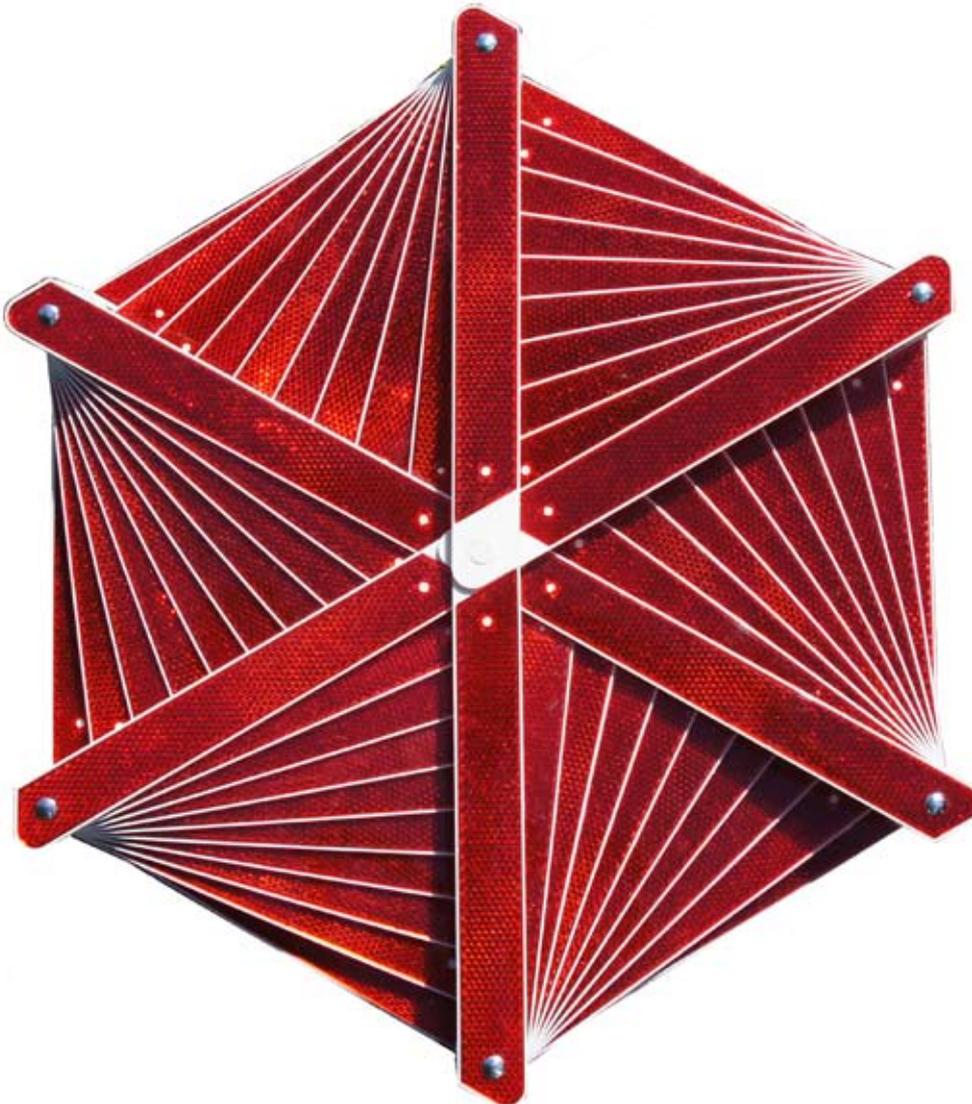
60 Warndreiecke, Stahl,
Aluminium
90 x 90





Reflexio #10

Leuchtkasten,
Reflektoren
46 x 74



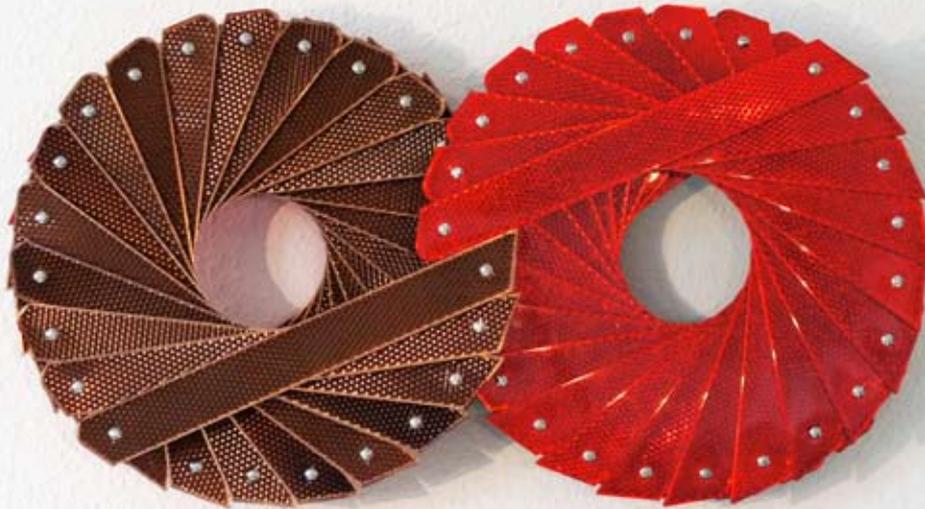
Reflexio #11

Wanddreiecke,
Stahl, Aluminium
85 x 85



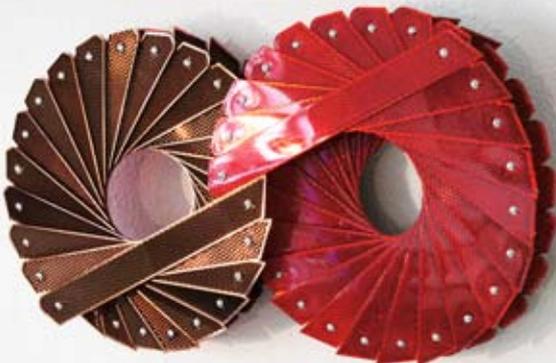
Reflexio #12

Reflektoren,
Stahl, Kunststoff
50 x 30



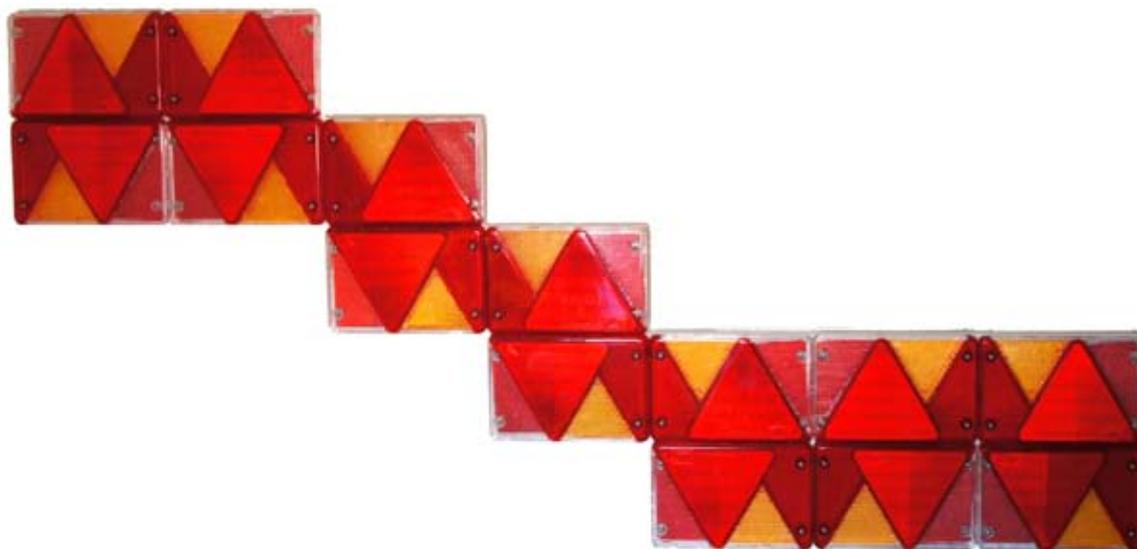
Reflexio #13

Wanddreiecke,
Edelstahl, Aluminium
75 x 40 x 13



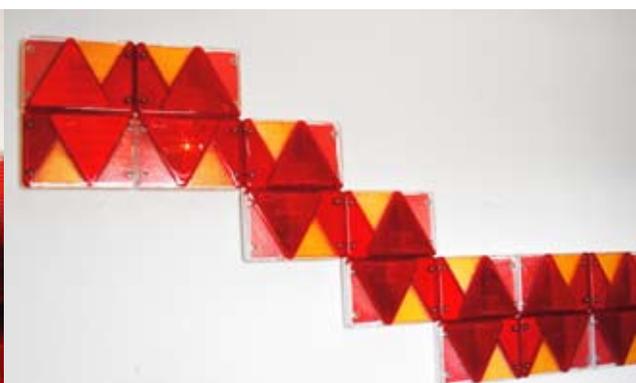
Reflexio #14

Wanddreiecke,
Stahl
55 x 70 x 15



Reflexio #15

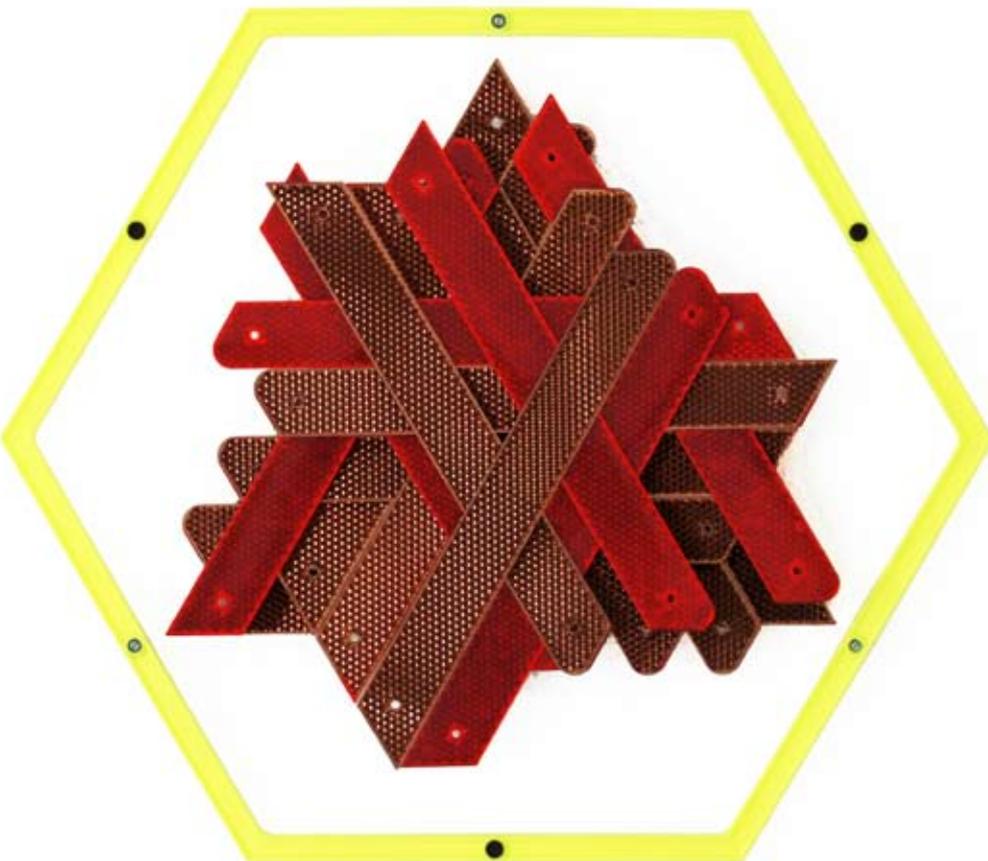
Rückleuchten,
Holz
160 x 60





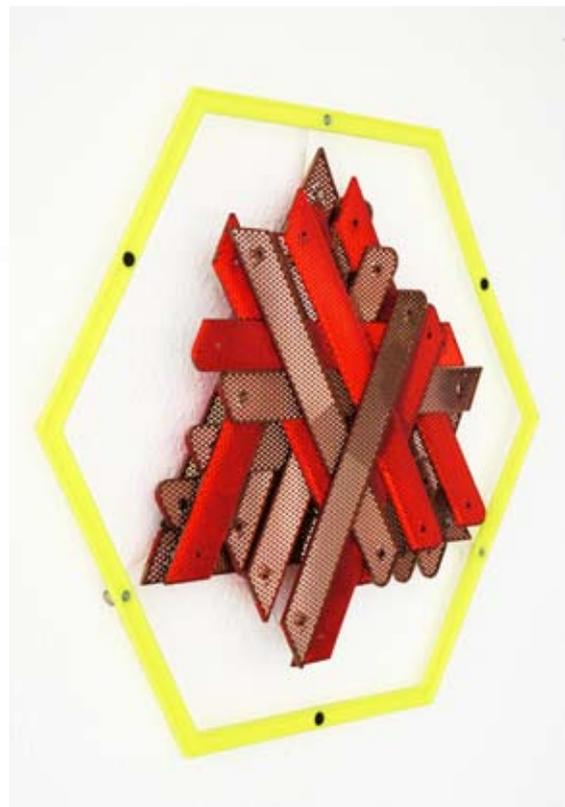
Reflexio #16

Wanddreiecke,
Stahl
Ø 115 cm



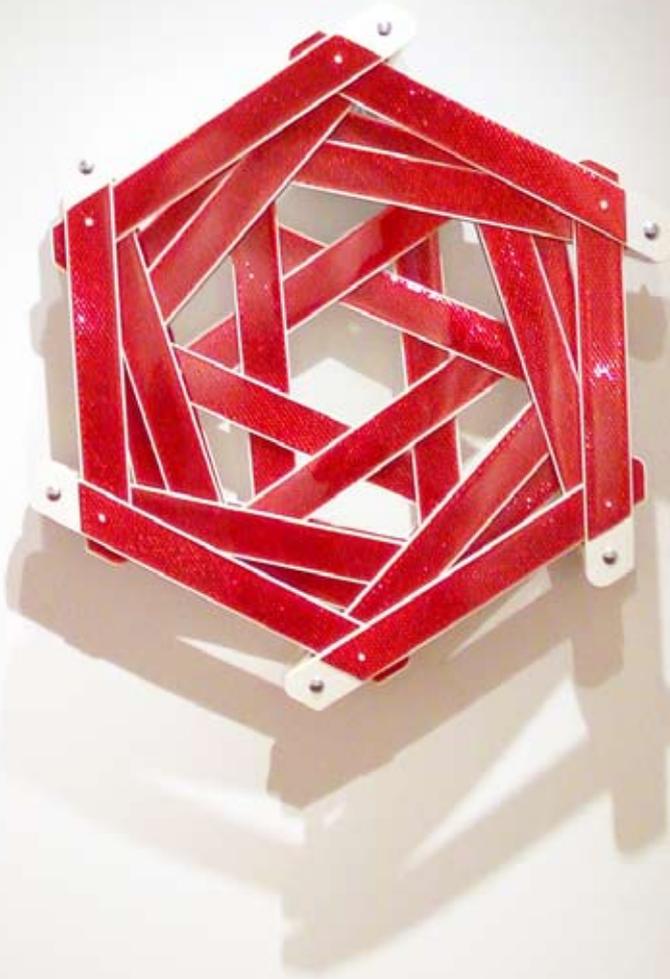
Reflexio #17

Wanddreiecke,
Stahl
Ø 60 cm



Reflexio #18

Wanddreiecke,
Stahl
Ø ca. 65 cm



Reflexio #19

Wanddreiecke,
Stahl
Ø 100 cm





replay Picasso

Fussbälle, Holz, Band
55 x 62



replay Kadinsky

Fussbälle, Holz, Band
50 x 61





replay Rothko

Fussbälle, Holz, Band
55 x 62



replay Miro

Fussbälle, Holz, Band
61 x 61



coleoptera

In Verbindung mit Autos sind Insekten vor allem eines: lästig. Dass aber etwa flotte Flitzer und Fliegen mehr gemein haben, als dass Letztere die Kühler Ersterer nach einer rasanten Fahrt „zieren“, zeigt Erik Weiser mit seinem atemberaubenden Wandobjekt „coleoptera“. Denn hier entstehen aus Autos Insekten. In seinen Objekten löst er die starre, kompakte Form der Fahrzeuge in anmutende leichte Tierchen auf. Er verwandelt spielerisch die einheitlich wirkenden Autos in kleine Individuen aus Metall und Plastik. Mittels gezielter Zerstörung unter einer 30 Tonnenpresse wurden die Spielzeugautos in zahlreiche Einzelteile zerlegt und danach in Feinstarbeit wieder neu und leicht abgeändert zusammengesetzt. Jedes Einzelne erhält so ein neues, eigenes Aussehen, das dennoch immer an das Original erinnert. Frisch lackiert werden die entstanden Käfer und Fliegen verschieden gruppiert und in Insektenkästen, wie man sie aus Naturkundemuseen kennt, präsentiert. Zwischen einem und sechs Insekten finden sich in den unterschiedlich großen Kästen. Mehrere von diesen werden dann, abhängig von den jeweiligen räumlichen Gegebenheiten des Ausstellungsortes, zu einem Wandobjekt angeordnet. Aber auch einzeln gehängte Insektenkästen haben eine anziehende Wirkung auf Groß und Klein.



Das Wandobjekt „coleoptera“ setzt sich aus mehreren Kästen zusammen. In diesen werden Objekte gezeigt, Metallspielzeugautos und –flugzeuge, die mit einer 30 Tonnen Presse zerstört und danach wieder zu Insekten zusammengesetzt wurden. In jedem Kasten sind zwischen einem und sechs Insekten zusehen. Die Zusammenstellung als Wandobjekt variiert in Menge und Größe und wird optimal an die räumlichen Gegebenheiten des Ausstellungsortes angepasst.

Insektenkästen aus der Reihe **coleoptera**

Matchbox, Leim, Lack



Flying Circus I & II; Matchbox, Leim, Lack



Oberea oculata; Simson Schwalbe, Lack



Wartburg 353;
Wartburgblinker

Barkas;
Barkasrücklichter

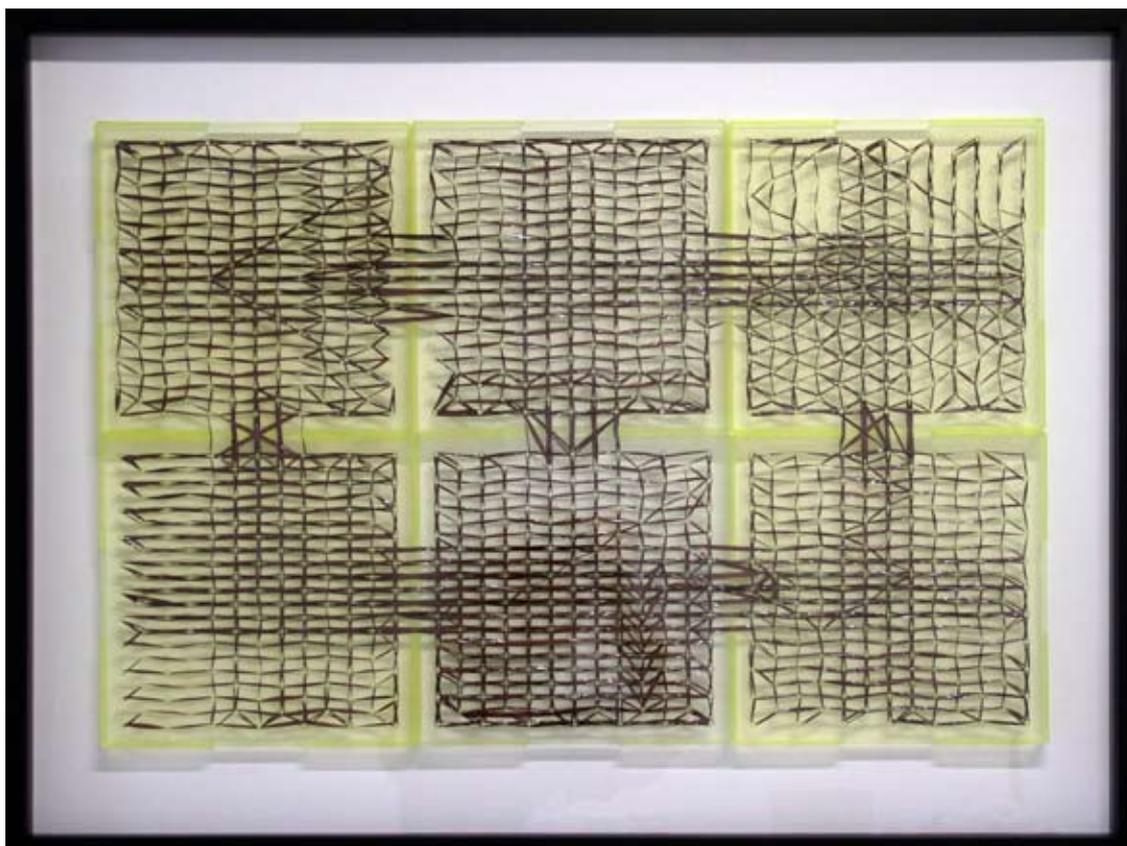
Trabant;
Trabandrücklichter

Wartburg;
Wartburgrücklichter



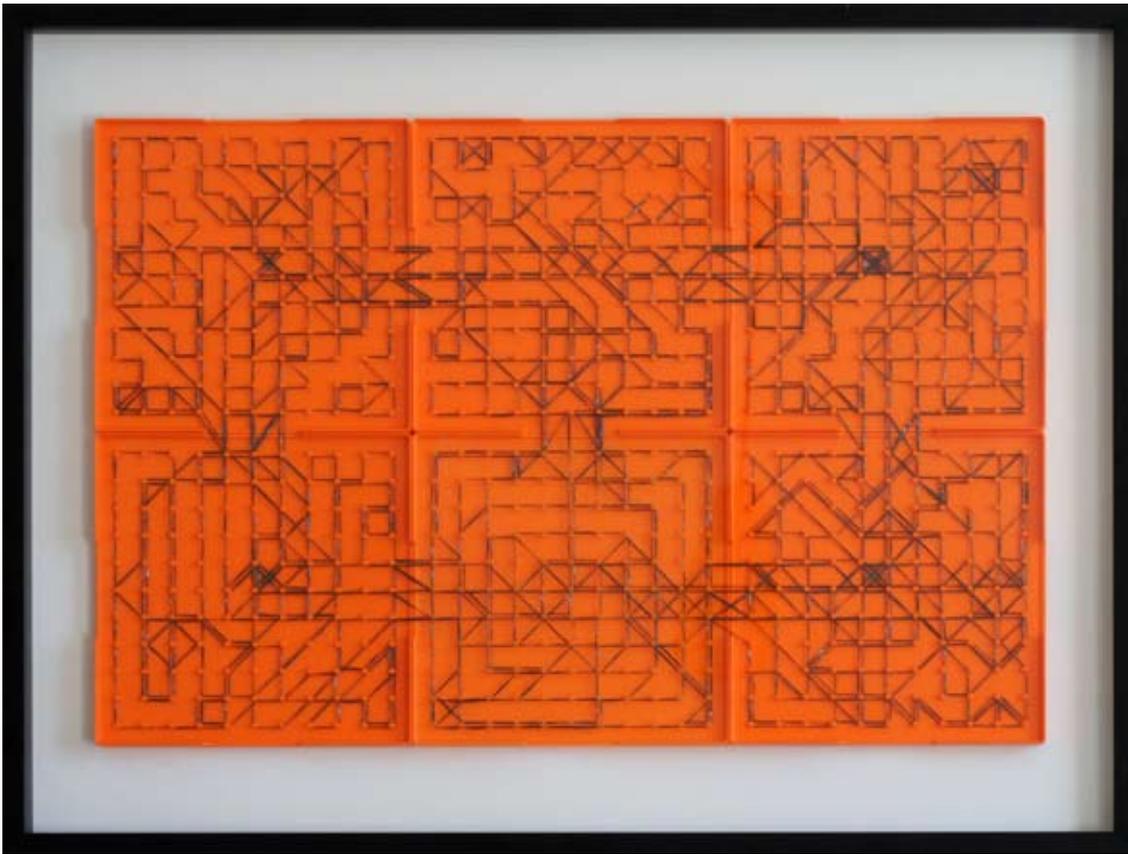
Barkas

Trabant



Die Schatzinsel

Geobrett,
Magnetband
80 x 60



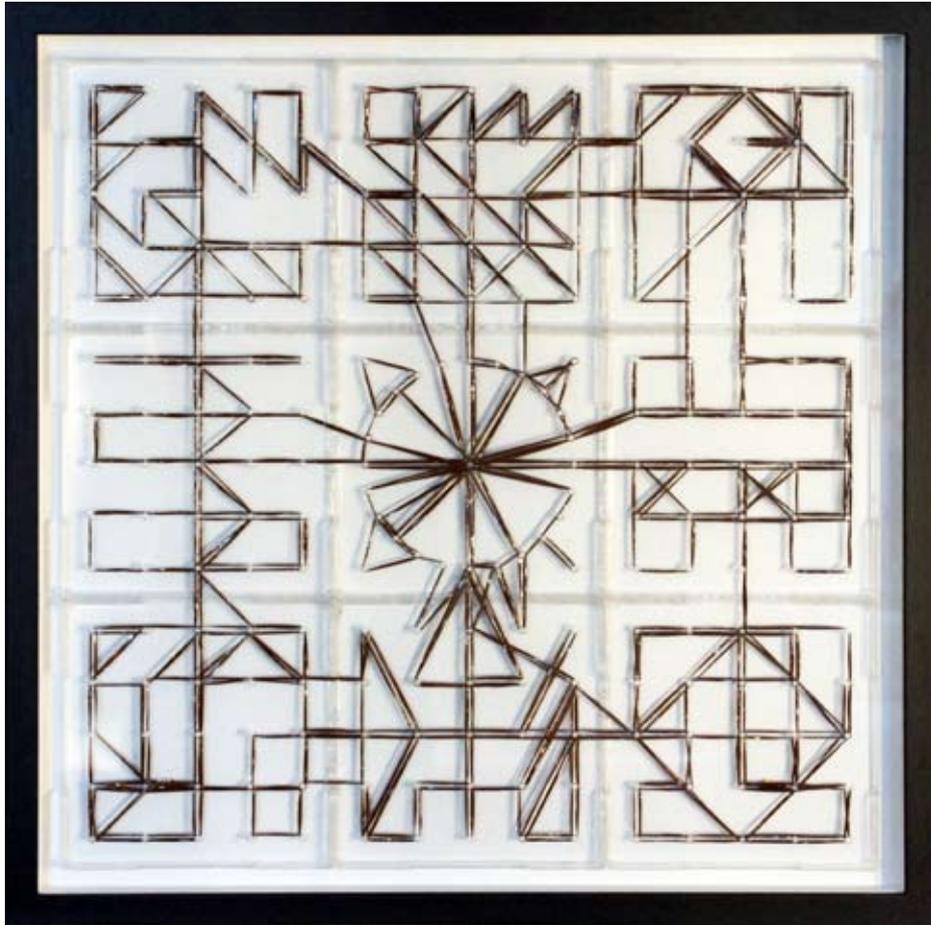
Münchhausen

Geobrett,
Magnetband
80 x 60



Traumzauberbaum

Geobrett,
Magnetband
80 x 60



Don Quijote de la Mancha

Geobrett,
Magnetband
50 x 50



Filmlandschaft

Videokassetten, TV-Simulatoren, LED, Acryl, Stahl

180 x 60 x 40

Dieses zu einer Landschaft verschmolzene Wandobjekt besteht aus 100 handelsüblichen Videokassetten. Beleuchtet wird dies von hinten mit TV-Simulatoren, die das Licht eines Fernsehers nachahmen. Unterstützt wird die Lichtgebung außerdem durch ein sich langsam aufhellendes und wieder abdunkelndes backlight.



**Glücksbringer#1
Manekineko**

Winkekatzenarme,
Plexiglas, Motor,
Holz

170 x 36 x 80



**Die Reinigung -
Adam und Eva nach dem
Sündenfall**

Stoffhandtuchspender,
Textilfarbe

220x 120 x 40



40#me

Fineart Print, Acrylblock

- 40 Selbstporträts –
- 40 instagram Filter –
- 40 Kopfbedeckungen –
- 40 verschiedenen Orte –
- 40 aufeinander folgende Tage



AUSSTELLUNGEN UND BETEILIGUNGEN

- 2019 **Kunsthalle Darmstadt**, 100 Jahre Darmstädter Sezession; *Helmpflicht*
Kunsthaus Frankenthal; *Perron-Kunstpreis – Ausstellung der nominierten Arbeiten*
Kunstforening Palæfløjen, Roskilde; *TRANSIT BERLIN 2019*
- 2018 **Galleri Heike Arndt DK**, Berlin; *MOMENTUM*
- 2017 **Mobilitätsmuseum PS.SPEICHER**, Einbeck; „*Auto / Macht / Mobilität – Kunstpreis Worpswede 2017*“
Galerie64, Bremen; *Preview Kunstpreis Worpswede*
Galleri Heike Arndt DK, Kettinge; *Spring exhibition*
- 2016 **Galleri Heike Arndt DK**, Kettinge; *Opdagelser 2016*
Darmstädter Sezession – Preis der Darmstädter Sezession, Darmstadt; *Hauptsache Skulptur*
The Grass Is Greener, Leipzig; Fotos aus der Reihe *peripheral visions* im Rahmen des **F/STOP** festival
Toolbox, Berlin; *Menagerie – Tiere im Zoo der Kunst*
kunstundhelden, Berlin; *F Ü T T E R N VERBOTEN*
- 2015 **Galleri Heike Arndt DK**, Berlin; *DETAIL*
Museum Schloss Schwarzenberg, *art-figura 2015*
Galleri Heike Arndt DK, Berlin; *FRESH LEGS*
- 2014 **Studienraum Carlfriedrich Claus**, Annaberg-Buchholz; »*Hommage à Carlfriedrich Claus – Worte, verdichtet*«
Galerie Queen Anne, Spinnerei Leipzig; *polymere*, Einzelausstellung
Darmstädter Sezession, Darmstadt; *IN BEWEGUNG*
- 2013 **Galerie Queen Anne**, Spinnerei Leipzig; *Nachbilder*
Philippus Kirche, Leipzig; *Das Neue Testament*
- 2012 **Galerie Queen Anne**, Spinnerei Leipzig; *Coleoptera*, (Showroom)
Vieten & Gaberdann, Hamburg; *peripheral visions, Coleoptera*
- 2011 **Prima Kunst Container**, Kiel, c/o Stadtgalerie Kiel; *KUNSTGEWINNSPIEL – Die Ausstellung*
Galerie Heimeshoff - Roger Schimanski, Essen; *Aus der Reihe der Insekten*
Kunstraum Benjamin Richard, Leipzig; *KUNSTGEWINNSPIEL – Die Ausstellung*
Kunstraum Benjamin Richard, Leipzig; *foreign feathers*
- 2010 **strasserauf**, Düsseldorf
Frankfurter KunstBlock, Frankfurt am Main; *Fremdes und Vertrautes*
- 2008/2009 **Saatchi Gallery**, London; *SHOWDOWN WINNER*
- 2005 **Artpa**, Leipzig; *Ausstellung zum Film TU*
- 2001 **mdr Filmreihe**, Leipzig; *Geschichte Mitteldeutschlands*
- 1999–2001 **Alpha-Gallery**, Freiberg; *weltall, erde, mensch*, Dauerausstellung 1999–2001
- 1998/1999 **Kunst Keller**, Annaberg; *Totem, 100 Jahre Bertolt Brecht, Pyramiden*

PREISE / NOMINIERUNGEN

T.I.N.A. Prize – Amsterdam, 2015

SHOWDOWN WINNER der Saatchi Gallery London 2008

2019 nomiert für den **Perron-Kunstpreis**

2017 nominiert für den **Kunstpreis Worpswede 2017**

2016 nominiert für den **Preis der Darmstädter Sezession**

2015 nominiert für den 6. Schwarzenberger **Kunstpreis art-figura**

2014 nominiert für den **Preis der Darmstädter Sezession**

www.erikweiser.de

